

sind die Farben nicht selten gänzlich verfehlt. Dem Manne selbst muß man wohl die kleine Marotte zu Gute halten, seinen zahlreichen Kindern lauter botanische Namen gegeben zu haben. So heißt z. B. ein Sohn Linné, eine Tochter Amaryllis u. s. w. Auf einem benachbarten Felde sahen wir das Frumento schon abmähen, damit es in der Folge nicht so üppig in's Stroh schöfse. Es war am 20. März.

(Der Beschlufs folgt in der nächsten Nro.)

II. Correspondenz.

Da der Winter jetzt in seiner wahren Gestalt eingetreten ist, und lohnende Excursionen unmöglich sind, so habe ich, um in meiner Einsamkeit eine Abwechselung in meine Studien zu bringen, mein Herbarium vorgenommen, theils um das früher Gesammelte wieder durch zu mustern, theils das Neuere einzureihen.

Bei dieser Gelegenheit fand ich, daß mehrere meiner Exemplare von *Mercurialis* nicht der *perennis*, sondern der *ovata* angehören. Diese Exemplare zeigen wenigstens ein Alter von 20 Jahren an, und wenn ich mich recht erinnere, so habe ich sie damals bei Regensburg im Madinger Bergwalde an steinigen Orten unterm Gebüsch gefunden. An der Blütenähre einer männlichen Pflanze, bemerke ich auch eine völlig ausgebildete Saamencapsel, was ich bei zahlreichen Exemplaren von *Mercurialis per-*

ennis nie noch gefunden habe. Da in diesem Walde neben dem schönen *Cypripedium Calceolus* auch das seltene *Hieracium alpestre* vorkommt, und im Frühjahre alles mit blühender *Erica carnea* besetzt ist, so möchte er wohl als der vorzüglichste botanische Standpunct in der Regensburger Gegend anzusehen seyn.

Nordwestlich von Jrlbach habe ich verfloffenen Juni die sehr schöne *Cineraria capitata* Wahlenb. auf nassen Wiesen häufig gefunden, und dabei auch mehrere Exemplare mit floribus radiatis gesehen, welche mich zu der Vermuthung geführt gaben, ob sie wohl einer von den schon früher bekannten Arten zuzuzählen seyn möchte? Auf jeden Fall wäre sie aber eine merkwürdige Varietät, die so viel ich weiß, im Bezirk der baierischen Flora noch nicht gefunden worden ist.

Aus der Au bei Isarmünd besitze ich eine *Campanula*, die sich zu allen, die ich bisher in Bayern gesammelt habe, nicht vergleichen will. Freylich sehe ich wohl ein, dafs ich bei der Einsammlung das wichtigste von allen *Campanulen*, die Wurzelblätter, zu sammeln verabsäumt habe, allein diese waren damals nicht vorhanden, und dieß wird mich nöthigen, früher oder später nochmals eine Excursion dahin zu machen. Mehrere, vor einigen Wochen abgeschnittene Zweige von den Weidenarten unserer

Gegend, die ich bisher im warmen Zimmer in Wasser gestellt, pflegte, fangen jetzt an, ihre blühenden Hätzchen zu entfalten, wovon ich zur Beglaubigung ein paar Muster mittheile, die sich vollkommen als *Salix triandra* und *viminalis* bewähren. — Neue Entdeckungen lassen sich wohl auf diese Weise eben nicht machen, aber sie könnte zur Aushülfe dienen, wenn man genöthigt wäre, mitten im Winter botanischen Unterricht zu ertheilen.

Das *Polypodium calcareum* Smith, welches wahrscheinlich mit *robertianum* Hoffm. dieselbe Pflanze ist, habe ich von den Donau Gegenden bei Deggendorf, wo doch Granit die vorherrschende Gebirgsart ist, nicht selten gefunden. Willdenow scheint diese Art nicht genau gekannt zu haben, weil er sie nicht für ein deutsches Gewächs will gelten lassen.

Irlbach.

Professor Duval.

Eingegangene Beiträge.

Ueber R. u. S. Syst. vegetabilium.

Ueber die Saamen des *Evonymus latifolius*, von Grebel.

Bemerkungen über einige crypt. Pflanzen von Holl. Merkwürdige Pflanz. bei Elixhausen, von Michl.

Ueber einige süddeutsche Pflanzen, von Bartling.

Bemerkungen über einige Arten der Gattungen *Cerastium* u. *Stellaria*, von v. Vest.

Die Kunst verwelkte Blumen zu beleben, v. Vogel.

Merkwürdigkeiten der warmen Quellen in Gastein, v. Braune.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1820

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Duval Charles Jeunet Francois

Artikel/Article: [Correspondenz 46-48](#)